

## Überblick über die künstlerischen und organisatorischen Tätigkeiten

- 1971 - 1975                      Dirigierunterricht im Fach Chorleitung bei Prof. Eugene Erzse, Organisation von  
1976 - 1979                      Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und  
Assistententätigkeit beim Jugendorchester der Bergischen Musikschule (BM), Wuppertal  
Seit 1977                         Organisation und Leitung von Austausch- und Konzertreisen verschiedener Musikensembles
- Leitung verschiedener Laienchöre und –Orchester im Bergischen Raum  
1981 und 1983                    Teilnahme an Dirigierkursen bei Prof. Rolf Reuter (Komische Oper Berlin) und  
1984 - 1998                      Dirigent des „Orchestervereins Solingen e.V.“, Konzerttourneen in verschiedenen Ländern  
1984 - 1987                      Dozent und künstlerischer Leiter der „Coesfelder Kammermusiktage“; Gründung  
Schallplattenaufnahmen mit Werken von Grieg, Britten, Vaughan Williams  
1984 - 1994                      Künstlerische Leitung des „Orchestervereins Bayer Wuppertal e.V.“, Konzertreisen  
Seit 1985                         Leitung der „Talentspirale“ (symphonisches Nachwuchsorchester) der Bergischen  
1988                                Gründung des „Bergischen Kammerorchesters“ im Raum Remscheid, Solingen  
1989                                Konzertreise mit dem „Orchesterverein Solingen e.V.“ nach Rom, Aufführung e  
1990                                Künstlerische Leitung der „1. Solinger Musiktage für junge Interpreten“,  
Gastdirigat in Chemnitz / DDR und dreiwöchige Konzertreise als Gastchorleiter eines Männerchores durch  
1991                                Konzertreise nach Prag / CSSR und Moskau  
Gastdirigat in den USA  
Seit 1993                         Leitung des Jugendorchesters der Bergischen Musikschule  
1995 und 1997                    Gastdirigat am Staatstheater in Constanta / RO,  
Aufführung der Oper „La Traviata“ von G. Verdi  
1997 Fernsehaufzeichnung der Aufführung  
Seit 1999                         Teilnahme als Dozent der Sommerakademie der Musikhochschule „G. Enescu“  
1996 - 2007                      Mehrere Konzertreisen und Austauschprojekte mit dem Jugendorchester der E  
Aufführung der Mendelsohn-Oratorien „Paulus“ und „Elias“, der Requiens von G. Fauré und G. Verdi u.a.  
2002                                Künstlerische Leitung des „Festival de la Marche“ in Zusammenarbeit mit der A  
  
Im Herbst in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft künstlerischer Leiter der „IsraGerma“ und Te  
2003                                Künstlerischer Leiter des Festivals „Konzertant“ in Zusammenarbeit mit der De  
Gemeinsame Konzerte mit der „Sinfonietta Beer Sheva“ und dem „Bergischen Kammerorchester“ in Bee  
  
Gründung des Festivals „La Settimana di Musica Sacra dal Mondo“ mit Andrea Cavallari, dem Direktor d  
2003 - 2007                      Regelmäßige Teilnahme mit verschiedenen Orchestern am Festival „La Settim  
2007                                Konzertreise mit dem „Bergischen Kammerorchester“ zur europäischen Kultur  
Gründung und künstlerische Leitung des Festivals „Musica Sacra dal Mondo / Festival der sakralen Mus  
Konzerte mit dem Orchester der Universität der Künste „George Enescu“ Iasi/Rumänien und dem Chor  
Benefiz Konzerte in verschiedenen Städten der Bundesrepublik  
  
2008                                Festival „Musica Sacra dal Mondo / Festival der Sakralen Musik“  
Mit dem Orchester der UNMB und dem Chor „Cantores Amicitiae“ der Universität der Künste „George E  
Konzerte in Bad Gandersheim, Hannover, Solingen, Wuppertal, etc.  
Projektpartner der Universität der Künste „George Enescu“ beim Festival „InterArt in Europa“  
2009                                Gründung: „Ars Universalis“ e.V., Konzerte in verschiedenen Städten der Bund  
Festival „Musica Sacra dal Mondo / Festival der Sakralen Musik“  
Bergisches Kammerorchester, und dem Chor „Cantores Amicitiae“ der Universität der Künste „George E

Dirigent des Blasorchesters der Universität der Künste „George Enescu“ – Iasi, Rumänien  
2010 Konzerte und Fernsehproduktionen mit dem Orchester „Liber Artis“ und dem C  
Seit dem Hochschuljahr 2010-2011 Dirigent des Symphonieorchesters und Lehrer für Barockmusik an d  
Konzerte und Fernsehproduktionen mit diesem Orchester in die Republik Moldavien, sowie innerhalb Ru  
2011 Doctor Honoris Causa der „Petre Andrei“ Universität – Iasi für den Kulturaustar  
Doktor der Musikwissenschaften an der Universität der Künste „George Enescu“ in Iasi, Rumänien  
2012 Master Diplom in Management - „Petre Andrei“ Universität – Iasi  
Konzerte und Benefizkonzerte in Rumänien und der Bundesrepublik Deutschland  
1978 - 2013 CD und DVD Aufnahmen von Komponisten der Renaissance bis zur Moderne  
Radio und Fernsehproduktionen in Bundesrepublik Deutschland, Kanada, Österreich, Rumänien, Russland  
Seit 2013 Eigene Fernsehsendung „Von Barock bis Rock“ - Appolonia TV  
1977 - 2013 Publikationstätigkeit im Fach Musik:  
Musik und Politik  
Winterbräuche in der Maramures – Rumänien  
Auslegung und Interpretation der der „Deutschen Messe“ von Fr. Schubert  
Die deutschen romantischen Oratorien in der Werken von Felix Mendelssohn – Bartholdy  
Das Oratorium „Elias“ in seinem historischen Kontext  
Stilistische und interpretatorische Analyse des „Deutschen Requiems“ von Johannes Brahms

### Lebenslauf

Michael Beck, geb. Hamlescher, geboren am 23. Juni 1955 in Girbova (Urwegen) / Rumänien  
Seit 1978 verheiratet, 2 Kinder  
1962 - 1969 Besuch der Grundschule in Girbova  
1969 - 1971 Besuch der Musikschule in Hermannstadt  
1971 - 1975 Gymnasium für Musik und Plastische Kunst in Hermannstadt  
1975 Abitur und Abschlussprüfung in den Fächern Musiktheorie und Klarinette  
Umsiedlung in die Bundesrepublik Deutschland  
1976 Bestätigungsprüfung am Dietrich- Bonhoeffer-Gymnasium in Wiehl für das in F  
Aufnahme des Studiums für das Lehramt Sek. 1 in den Fächern Musik und Sport an der „Bergischen Un  
1982 Abschlussprüfung für das erste Staatsexamen in Musik.  
Wechsel zur Musikhochschule Köln, Abteilung Wuppertal,  
Beginn des Studiums der Allgemeinen Musikerziehung und Instrumentalpädagogik  
1987 Abschlussprüfung als staatlich geprüfter Musikschullehrer und selbstständiger  
Seit 1980 Hauptamtlicher Lehrer für Klarinette, Saxophon und musikalische Grundausbil  
Seit 1991 Lehrauftrag für Dirigieren und Ensembleleitung an der „Musikhochschule Köln“  
Seit 1993 Leiter für den Fachbereich Ensemble und Orchester an der „Bergischen Musik  
Seit 1994 Leiter des Fachbereichs Holz- und Blechblasinstrumente der „Bergischen Mus  
Seit 1999 Gastprofessur für Dirigieren an der Musikhochschule „G. Enescu in Iasi / Rumä  
Seit 2002 Gastprofessur für Dirigieren und Musikmanagement an der Musikhochschule ( )  
  
Seit 2004 Doktorand an der Universität der Künste „George Enescu“ Iasi, Rumänien  
Seit 2011 Doktor der Musikwissenschaften an der Universität der Künste „George Enescu“